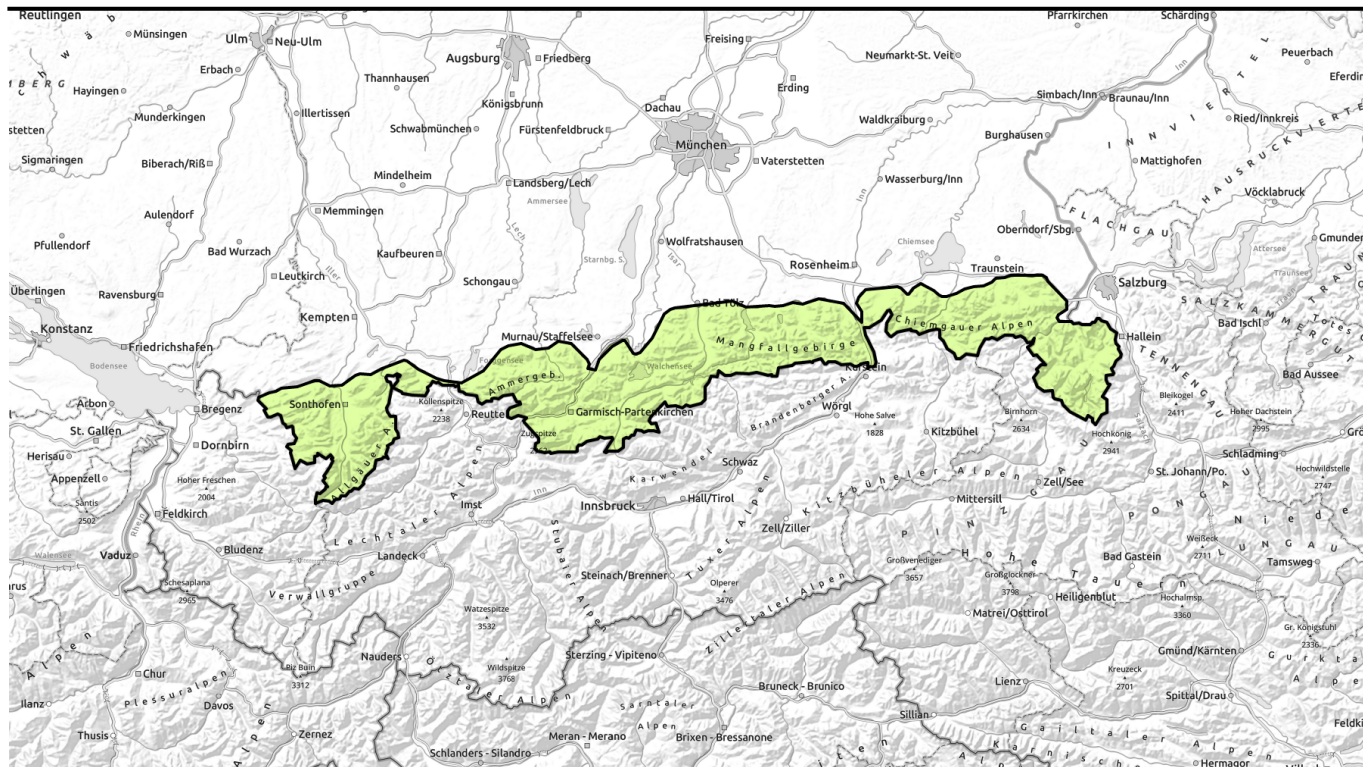




Lawinenbericht für Freitag, 24.02.2023



Günstige Lawinenverhältnisse bei wenig Schnee.



Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



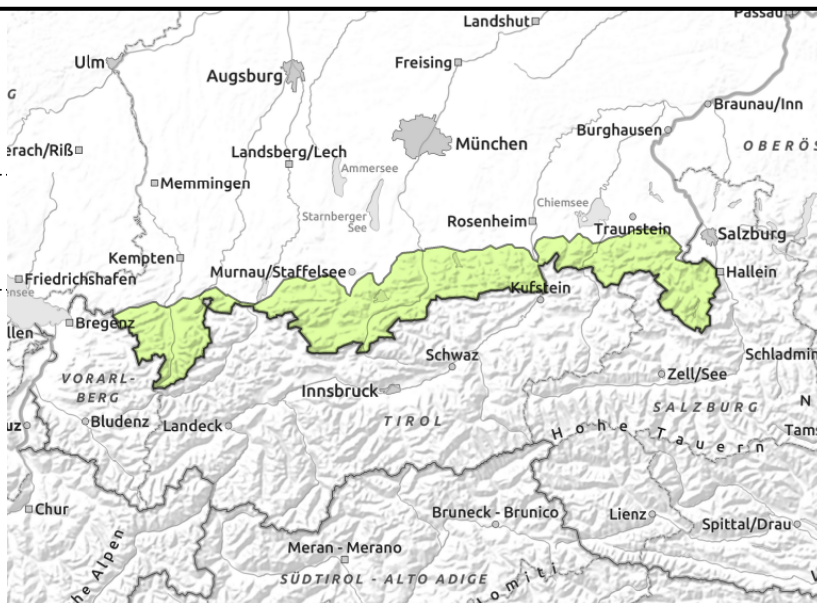
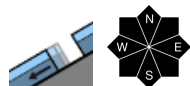
Exposition





Lawinenbericht für Freitag, 24.02.2023

Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfelser Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



Kaum mehr Skitouren in mittleren Lagen möglich.

Die Lawinengefahr ist allgemein gering. Vereinzelt kann Gleitschnee ein Problem darstellen. Dies vor allem an steilen Wiesenhängen oder im lückigen Bergwald, wo noch genügend Schnee liegt. Dort kann es zum Abrutschen kleinerer Gleitschneelawinen auf glattem Untergrund kommen. Vorhandene Gleitschneerisse weisen auf die Gefahr hin.

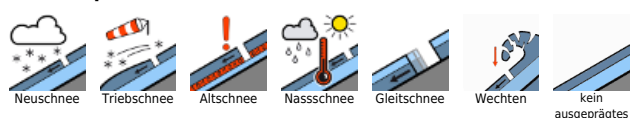
Schneedeckenaufbau

Insgesamt ist die Schneedecke gut gesetzt und kompakt. In mittleren Lagen ist der wenige Schnee bis zum Boden durchfeuchtet. Bruchharsch am Morgen weicht schnell auf, die Schneeoberfläche wird sulzig. In den Hochlagen firnt die Schneedecke nur sonnseitig leicht auf. Es dominieren Schmelz- und Windharsch an der Oberfläche. Schneedeckentests zeigen keine markante Schwachschichten. Der Boden apert bis in mittlere Lagen immer mehr aus.

Tendenz

In der Nacht zum Samstag kann sich die Lawinengefahr mit Neuschnee bis in die Täler und aufkommendem Wind wieder verschärfen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

